

Ausgabe 16. November 2004

Nachrichten

Worringer

Kostenlos an alle Worringer Haushalte



- Land will Bruch komplett fluten
- Prinzenfrau erzählt
- Altenpflegeheim plant Erweiterung
- Bald Maibaum auch in Worringen?

**MIT WORRINGER
TERMINKALENDER**

Wir bauen auf gute
Nachbarschaft



Sicherheitstelefon
0 21 33 - 51 99 333

Unternehmenskommunikation
Telefon 0 21 33-55 62 56

BP Köln  **bp**

Ihr zuverlässiger Nachbar in Worringen
www.bpkoeln.de



Ein halbes Jahrhundert Schäferhunde-Ausbildung in Worringen Folgsam und der beste Freund

Gehorsam, absolute Folgsamkeit – wer traut sich heute noch, bei Hunden davon zu sprechen? Auf dem Hundeplatz in der Rheinaue gelten diese Disziplinen weiter. Hier heißt es solange „sitz“, Platz, „bleib“, bis Bello die Kommandos artig befolgt. Sein 50-jähriges Bestehen feierte jetzt der Schäferhundeverein Worringen. In dem folgenden Beitrag stellen sich die 29 Mitglieder um den 1. Vorsitzenden Gerhard Bodden vor.

Unter dem Dach des SV gibt es in Deutschland nach Landesgruppen und Ortsgruppen gegliederte Hundevereine. Sinn und Zweck ist die Zuchtauslese und die Ausbildung der Hunde. Ein Zuchtwart überwacht die Zucht und begutachtet die Welpen. Er überprüft, ob sie dem Standard der Rasse entsprechen. Im Idealfall gibt er schon Ratschläge bei der Auswahl der Zuchtpartner.

In jeder Ortsgruppe ist auch ein Ausbildungswart tätig. Vom frühesten Welpenalter an werden die Hunde unter Aufsicht des Ausbildungswartes zum Gehorsam erzogen und zu

sozialem Verhalten gegen Menschen und Artgenossen angehalten. Viele Verhaltensregeln werden über den Spieltrieb dem Hund vermittelt.

In der Worringer Ortsgruppe sind 20 Schäferhunde und ein Mehrschäferhund in Ausbildung. Die Hunde werden in drei Abteilungen unterwiesen. Der erste und wichtigste Teil der Ausbildung ist der absolute Gehorsam. Die Hunde müssen sich auf Kommando des Hundeführers setzen, legen und diese Positionen auch einhalten, wenn der Hundeführer sich von ihnen entfernt.

Zur weiteren Ausbildung gehört das Laufen neben

dem Hundeführer. Der Hund muss lernen, bei jedem Tempo korrekt neben seinem Führer zu laufen – sowohl mit als auch ohne Leine. Bleibt der Hundeführer stehen, hat der Hund sich ohne Aufforderung links neben seinen Führer zu setzen. Auch durch andere Hunde darf er sich nicht beeinflussen lassen. Nach Aufforderung durch den Hundeführer bringt er diesem Gegenstände.

Die zweite Abteilung der Ausbildung findet im Gelände statt. Der Hund wird trainiert, einer Fährte zu folgen, auf der mehrere Gegenstände verloren sind. Der Hund muss diese Gegenstände finden und dies deutlich anzeigen. Für die Fährtenarbeit gibt es mehrere Schwierigkeitsstufen.

Die dritte und letzte Abteilung ist der so genannte Schutzdienst. Hier wird dem Hund

antrainiert, einen vermeintlichen Eindringling aufzuspüren und zu bannen. Er muss seinem Führer durch Bellen anzeigen, dass er erfolgreich war.

Wenn alle drei Abteilungen durch intensives Training mit dem Hund perfektioniert sind, kann der Hund in einer öffentlichen Prüfung einem Leistungsrichter des SV zur Begutachtung vorgeführt werden. Je nach Perfektion werden Noten zwischen ausreichend und vorzüglich vergeben.

Dies soll ein kleiner Einblick in die Arbeit unseres Vereins sein. Wir wollen, dass unsere Hunde in der Öffentlichkeit positiv in Erscheinung treten. Sie sollen als der beste Freund des Menschen erkannt und geachtet werden. Zu unseren Übungsstunden: mittwochs ab 17 Uhr, samstags ab 15 Uhr und sonntags ab 10 Uhr sind Interessenten herzlich willkommen. ■

Nächster Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe der „Worringer Nachrichten“ erscheint voraussichtlich am

1. März 2005. Wenn Sie der Redaktion etwas mitteilen möchten (z.B. Vereinsnachrichten oder Veran-

staltungsankündigungen), beachten Sie bitte unseren Redaktionsschluss am 12.2.2005. Ihre Artikel

sind stets willkommen. Auch Leserbriefe drucken wir ab. ■



- Elektrik und Elektronik
- Diesel- und Benzineinspritzsysteme
- PKW-Bremsendienst u. Auspuffanlagen
- Autohifi
- Standheizungen, Klimaanlage
- Inspektionen
- TÜV und AU täglich 8.00 Uhr für PKW nur € 66,-
- Abgasuntersuchung
- Auto-Gas

**Jobi
GmbH**

50769 Köln (Worringen) · Alte Neusser Landstraße 264
☎ 02 21/78 20 15 · Fax 02 21/78 54 48

Sonder-Aktion

Webasto Standheizung

Komplettpreis incl. Einbau

z. B. VW Golf IV 1.9

ohne Klimaanlage ab € 995,-

Bremsentest
mit Diagramm

€ 4,99



Mehr Einzelzimmer und neue Möglichkeiten in der Betreuung Caritasverband plant Umbau des Elisabeth-von-Thüringen-Hauses

Der Caritasverband will sein Altenpflegeheim in Worringen modernisieren. Mehr Komfort für die Bewohner, ein größeres Restaurant mit „offenem Mittagstisch“ und verbesserte Therapiemöglichkeiten – das sind nur einige Ziele der Erweiterung. Der Baubeginn ist im September 2005 anvisiert.

Wer sich mit den Bewohnern und Mitarbeitern des Worringer Altenheimes unterhält, merkt schnell, dass der Umbau schon heute alle sehr beschäftigt. Seit 1986 besteht das Elisabeth-von-Thüringen-Haus – damals wurde es im Betentrakt des ehemaligen Worringer Krankenhauses eingerichtet. Zu den Stärken des Pflegeheims gehören vor allem die hohe Akzeptanz in der Bevölkerung und seine gute Einbindung in den Ort – zum Beispiel durch den ehrenamtlichen Besuchsdienst.

„Deshalb setzt die Geschäftsleitung der Caritas Köln auf diesen Standort und will ihn langfristig sichern“, so Heimleiter Detlef Silvers.

An der Aufnahmekapazität des Pflegeheims wird sich durch die Erweiterung nichts ändern – es behält weiter 80 Plätze. Vielmehr geht es darum, die Einrichtung den geänderten Anforderungen in der Altenpflege anzupassen. So wird es nach der Sanierung fast ausschließlich Einzelzimmer geben; die dann noch vorhandenen Doppelzimmer sind in erster



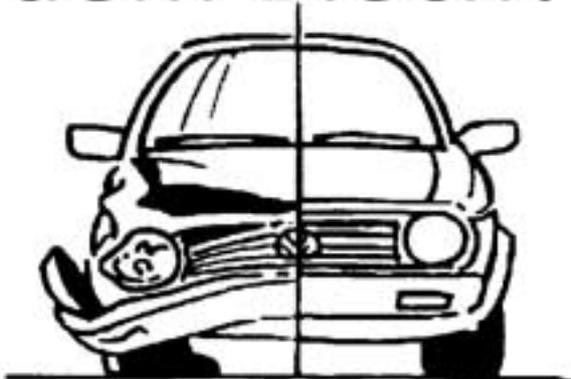
Heimleiter Silvers brütet über den Plänen für den Umbau.

Linie für Ehepaare vorgesehen.

Außerdem erweitert der Caritasverband die Thera-

pie- und Aufenthaltsräume. Vorgesehen ist etwa ein stärkeres Angebot in der Beschäftigungsthera-

Pech mit dem Blech?



Das ist ein Fall für unseren Karosserie- u. Lackservice.

Wir geben unser Bestes.
Wir gehören zu den Besten.

- Abschleppdienst
- Reparaturkosten-Analyse
- Mietwagen-Service
- Karosserie-Service
- Lack-Service
- 2 Jahre Garantie auf Arbeit, Originalteile und Original-Lackmaterialien
- Design-Lackierung und mehr

Odendahl & Heise GmbH

Köln-Worringen · Neusser Landstraße 366

Telefon (02 21) 78 31 50 · Telefax (02 21) 78 21 27





pie. Der Restaurantbereich wird großzügig ausgebaut, sodass künftig noch mehr Senioren aus der Umgebung den preisgünstigen „offenen Mittagstisch“ nutzen können. Das Haus erhält einen eingegrenzten Innenhof, der insbesondere verwirrten und altersdemementen Patienten einen sicheren Ausflug an die frische Luft ermöglicht.

Der Umbau ist in zwei Abschnitten geplant: Zuerst entsteht ein Neubau, für den leider ein Teil der Gartenanlage am Pletschbach wegfällt. Danach wird der Altbau umfassend saniert. Eine weitere Überlegung verbindet sich mit dem Schlagwort „Betreutes Wohnen“. Der Caritasverband denkt darüber nach, im „EvT“ einige seniorengerechte Wohnappartements mit separatem Eingang einzurichten. Die Bewohner könnten einzelne Serviceleistungen des Hauses (Reinigung, Wäscherei, Mahlzeitendienst etc.) in Anspruch nehmen, aber ihr Leben ansonsten selbstständig gestalten. Über einen Notruf wäre eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung gesichert.

Ergänzt werden soll das Angebot auch noch um Kurzzeit-Pflegeplätze – für Menschen, deren pflegende Angehörige beispielsweise erkrankt sind. Sobald das Zukunftskonzept für die Worringer Einrichtung

steht, will der Caritasverband sein Service-Zentrum in einer Informationsveranstaltung vorstellen. Eine Vorplanung des Architekten ist bereits vorhanden. Sie wurde auch schon in mehreren Gesprächen mit der Stadt Köln und dem Landschaftsverband Rheinland abgestimmt und überarbeitet.

Der springende Punkt sind am Ende aber die Finanzen. „Da sich das Land NRW aus der Förderung des Baus von Pflegeeinrichtungen verabschiedet hat, obwohl der gesellschaftliche Bedarf wächst, ist hier eine besondere Herausforderung für ein solches Projekt zu sehen“, so Heimleiter Silvers. Unter der Voraussetzung, dass die Stadt und das Erzbistum den Plänen zustimmen, könnte der Umbau im September 2005 beginnen. Bis dahin sind zwei andere Projekte des Caritasverbandes in Bickendorf und am Altenzentrum St. Heribert in Deutz abgeschlossen.

„Wir drücken den Initiatoren auf jeden Fall kräftig die Daumen“, so Bürgervereinsvorsitzender Bernd Jansen. „Jeder von uns hofft, im Alter vernünftig versorgt zu werden – und wenn das in der Familie nicht möglich ist, gibt es dafür keinen besseren Platz als das Pflegeheim in unserer Ortsmitte.“

Impressum

Die Worringer Nachrichten werden vom Bürgerverein Köln-Worringer e.V. herausgegeben.

Verantwortlich i.S.d.P.: Bernd Jansen (Vorsitzender)
Redaktion: Detlef Friesenhahn, Markus Heil, Bernd Jansen, Ralf Roggendorf und Harald Schlimgen.
Eingereichte Artikel sind namentlich gekennzeichnet.
Für den Inhalt sind die Personen und Vereine eigenverantwortlich.

Die Redaktion behält sich Kürzungen und nicht den Sinn verändernde Änderungen einzelner Artikel vor.

Anschrift für redaktionelle Beiträge und Termine:
Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln-Worringer
Tel.: 78 31 81, Fax: 8 20 15 82,
E-Mail: BV-Worringer@web.de

Verlag und Gesamtherstellung: Neusser Druckerei und Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss

Gut sehen – Besser fahren!

Sehstörungen als Unfallursache

Ein erheblicher Anteil der Verkehrsunfälle ist auf schlechtes Sehen zurückzuführen.

Sehchwächen erkennen:

Sie wird dem Fahrer am Tag dadurch bewusst, dass er beispielsweise Verkehrsschilder nur aus sehr kurzer Entfernung sehen kann. Bei Nacht wird ihm aber wegen der Dunkelheit oft gar nicht bewusst, dass er schlecht sieht.

Testen Sie sich selbst:

auf einer normal befahrenen Autobahn betrachten Sie in der Dämmerung die Rücklichter der vorausfahrenden Fahrzeuge. Mit einer Hand am Lenkrad, decken Sie mit der anderen Hand abwechselnd das rechte bzw. linke Auge ab.

Sind die Lichter rund oder streuen sie in die Breite?

Sollten Sie so genannte „Lichtbänder“ sehen, lassen sie einen Sehtest durchführen!

Tipp der Verkehrswacht Köln e.V.:

Wer schlecht sieht, sollte beim Autofahren unbedingt eine Brille tragen - schon im Interesse der eigenen Sicherheit!



Sehkraft OK?

Machen Sie den Sicherheits-Check für Ihre Augen



In der dunklen Jahreszeit erfordert das Autofahren erhöhte Aufmerksamkeit. Denn gerade bei verschlechterten Sichtverhältnissen müssen Sie sich zu 100% auf Ihre Augen verlassen können. Machen Sie deshalb einen kostenlosen Sehtest bei uns! Und bei Bedarf haben Sie mit Brillengläsern von Essilor wieder alles im Blick.

Augenblick mal!

Knopp-Steven

OPTIK & CONTACTLINSEN
TYPGERECHTE BRILLENMODE
50769 Köln-Worringer St. Törnig-Strasse
Tel.: 0221/78 26 84



Solo-Programm mit alten und neuen Liedern am 4. Dezember im Kriebelshof

Tommy Engel: Die Rückkehr des Originals

Für viele Fans ist und bleibt er die Stimme Kölns: Tommy Engel, der ehemalige Frontmann der „Bläck Fööss“, will es noch einmal wissen. Nach fünf Jahren Bühnenabstinenz setzt er mit einer neuen Show wieder Maßstäbe. Am Samstag, 4. Dezember, um 21 Uhr gastiert er mit seinem Solo-Programm im Kuhstall des Kriebelshofes.

Engel trifft mitten ins kölsche Herz. Legendäre Bläck-Fööss-Evergreens wie „Katrin“, „Ming eetste Fründin“ oder „Drink doch eine met“ gehören zu seinem Repertoire – dazu einige Knaller von LSE und den Beatles. Aber auch acht neue Songs hat Tommy Engel geschrieben. Zu den Höhepunkten der Show gehört „Klein Minsche“ – eine Verkölschung des Randy-Newman-Songs

„Short People“. Engels Begleitband legt unter der Leitung von Jürgen Fritz (Piano, Keyboards) einen feingewebten musikalischen Teppich hin. Inszeniert wird die Show von Bill Mockridge, dem Erfinder der Bonner Springmaus.

Wenn Tommy Engel am Schluss des Programms „En unserem Veedel“ anstimmt, ist es die Rückkehr des Originals. Niemand singt dieses Lied so wie er – Gänsehaut-Feeling garantiert. Eintrittskarten für das Konzert sind im Vorverkauf für 19,80 Euro (Abendkasse: 22,80 Euro) erhältlich im Kriebelshof, Tel. 0221/293 47 26. Einlass: 19.30 Uhr.

Die Rückkehr des Originals: Tommy Engel kommt nach Worringen



Andy Abels

Versicherungsfachmann (BWW)

Hauptvertretung
Fachagentur für
Private Krankenversicherung

St.-Tönnis-Str. 14
50769 Köln-Worringen
Telefon (0221) 7107890
Telefax (0221) 7107891
Mobil (0172) 8667856
www.allianz-worringen.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr
Mo-Mi-Fr 16.00-18.00 Uhr

Ihr Kind braucht Ihre Fürsorge. Und Vorsorge.

Was passiert, wenn Ihr Kind durch Unfall oder Krankheit behindert wird? Der Allianz Kinderplan Unfall sieht für diesen Fall eine Rente vor – lebenslang, auch wenn Sie nicht mehr selbst für Ihr Kind sorgen können.

**Sprechen Sie doch mit uns darüber.
Hoffentlich Allianz versichert.**

Allianz



Trägerverein freut sich über neue Räume am Breiten Wall Heimatarchiv eröffnet im Frühjahr

Jetzt steht es fest: Nach langer und intensiver Suche hat das Heimatarchiv Worringen ein neues Domizil gefunden. Es ist 200 Quadratmeter groß, bietet ausreichend Platz für die gesammelten Exponate und befindet sich im Keller des Wohn- und Geschäftshauses Breiter Wall 2-4. Zurzeit werden die Räume noch umgebaut und renoviert. „Als Eröffnungstermin ist das kommende Frühjahr vorgesehen“, freut sich der ehrenamtliche Archivleiter Hans-Josef Heinz.

Viele Worringer sind genauso gespannt auf die Eröffnung – das zeigt unter anderem die große Resonanz, die das Heimatarchiv mit seinen „Wochenschau-

en“ aus den 50er und 60er Jahren hatte. Schon seit dem vorigen Jahr macht sich ein gemeinnütziger Trägerverein für die Einrichtung stark. Sein Ziel: Er will das Kulturgut aus der Vergangenheit erhalten und allen Interessierten in Ausstellungen zugänglich machen. Die Mitgliederzahl des Heimatarchiv Worringen e.V. ist bereits auf 65 gestiegen.

Für jeden weiteren Förderer ist der Vorstand dankbar. Genauso ist er beim Sammeln von Fotos, Dokumenten und anderen ortsgeschichtlichen Relikten auf die Hilfe der Mitbürger angewiesen. Kontakt über den Vorsitzenden Hans-Josef Heinz, Telefon 78 56 78.

Unplugged-Abend im Vereinshaus Weihnachten mit „Brings“:

„Janz höösch“ – so präsentieren sich Brings am Montag, 13. Dezember, um 20 Uhr im Vereinshaus. In der Weihnachtszeit legt die Band, die sonst lautstark auf der Bühne abrockt, ein anderes musikalisches Gewand an. Die Stecker der E-Gitarren bleiben an diesem Abend vorerst draußen. Stattdessen spielen Brings ihre bekanntesten Titel in ruhigen und oft komplett neu arrangierten Unplugged-Versionen. Unter eingefleischten Fans sind die „Weihnachtsshow“ längst ein Renner. Peter und Stefan Brings & Co. inszenieren sie wie einen Theaterabend – mit

amüsanten Einlagen und einer aufwändig gestalteten Kulisse. Mal werden die Zuschauer Zeuge eines bandinternen Weihnachtstreffens, mal bereitet sich Brings gerade auf das Weihnachtessen bei Oma vor – jedes Jahr lassen sich die Jungs etwas Neues einfällen.

Karten für das Konzert sind erhältlich im Architekturbüro Hans-Jürgen Schlimgen, Tel. 78 67 11, in der „Bürgerstube“ des Vereinshauses, Tel. 78 58 78 oder in der City-Buchhandlung Dormagen, Tel. 0 21 33/47 00 14. Einlass: 19 Uhr.

www.bv-worringen.de

Vitalia

HAARE • HAUT • WOHLBEFINDEN

Inhaberin Latifa Rahmani

Wellness für Körper und Seele!

Frisörmeisterin

Typ-Beratung in den neuesten Herbsttönen

Kosmetikerin

Ihr Anspruch ist unsere Perfektion, denn Ihre Haut braucht mehr.

Fußpflege

Massagen

Reikibehandlung
Energieübertragung AGH
und vieles mehr

*Ob Gesundheit
oder Schönheit –
Ihr Wohlbefinden
liegt uns
am Herzen!*

Nie wieder rasieren!

Der erfolgreiche Weg zur dauerhaften Haarentfernung für Sie und Ihn!

Jetzt kostenlos testen!

Mit neuester IPL-
Depilight Technik

- Schmerzfrei
- Ohne Nebenwirkungen (kein Laser)
- Schnell sichtbare Ergebnisse
- Für alle Körperregionen
- Behandlung nur einmal im Monat. Terminabsprache erforderlich.

Sie sind neugierig geworden?

Latifa Rahmani

und ihr Team stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Bitterstraße 28 • 50769 Köln-Worringen
Telefon / Fax 02 21 / 78 24 34

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9.00 – 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 8.00 – 14.00 Uhr und nach Vereinbarung



Zuschüsse für die Deichsanierung sind an harte Bedingung geknüpft Land will das Worringer Bruch komplett fluten

Müssen die Aral-Tankstelle und die Gaststätte Minney demnächst umgesiedelt werden? Kommt die B 9 bis Fühlingen komplett auf Stelzen? Was ist mit der Grundwassergefahr in den Worringer Kellern? Fragen über Fragen. Fest steht nur eins: Das Land will bei dem geplanten Retentionsraum südlich von Worringen nun doch die große Lösung durchsetzen. Gegen das 30-Millionen-Projekt formiert sich Widerstand.

„Wenn Köln die Landesförderung für das Hochwasserschutzkonzept erhalten möchte, muss die Planung der kleinen Überflutungsfläche östlich der B 9 aufgegeben und sofort die eigentlich erst in 20 Jahren vorgesehene große Flutung in Angriff genommen werden.“ Diese unangenehme Wahrheit hat Karl-Johann Rellecke, Vorstandsmitglied des Bürgervereins, bei der Stadtverwaltung in Erfahrung gebracht.

Zwar soll das Bruch den Rheinfluten erst preisgegeben werden, wenn es zu einem Katastrophenhochwasser mit Pegelständen über 11,90 Meter kommt. In dem Fall würde der geplante Retentionsraum bei Worringen die Hochwasserwelle um etwa 13 Zentimeter senken. Die sta-

tistische Wahrscheinlichkeit für ein solches Hochwasser lautet: alle 200 Jahre.

Wegen der vielen ungeklärten Fragen hat sich Karl-Johann Rellecke in



Noch steht das Hochwasser hinterm Deich. Wie lange noch ?

einer Stellungnahme an die zuständigen Stadtentwässerungsbetriebe gewandt und auf einer sorgfältigen Prüfung der Planung bestanden. Hier einige Auszüge:

• „In zahlreichen Gesprächen und Veranstaltungen konnte bei den Bürgern eine hohe Akzeptanz der Variante ‚1. Baustufe östlich der B 9‘ erzielt werden. Der plötzliche Wegfall dieser Lösung zu Gunsten der sofortigen Umsetzung

der Variante ‚2. Baustufe Flutung Worringer Bruch‘ würde einen massiven Vertrauensverlust gegenüber Behörden sowie politischen Vertretern bedeuten und bei den Bewohnern der Ortsteile Worringen, Fühlingen und Langel mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit zu einer Umkehr ihrer bisherigen positiven Einstellung bezüglich der Retentionsthematik führen.

- Sollte eine Flutung ohne vorherige Anlage einer Pumpengalerie erfolgen, wird es auf Grund der vorhandenen hydrogeologischen Verhältnisse je nach Witterung mehrere Wochen dauern, die Retentionsfläche wieder zu entwässern.
- Die wegen der Auswirkungen auf den Grundwasserkörper damit zwangsläufig einhergehende Einstauung zahlreicher privater Kellerräume außerhalb der Retentionsfläche erfüllt die Tatbestände der Sachbeschädigung bis hin zur Enteignung. Sie würde eine Fülle von Schadensersatzforderungen nach sich ziehen und für einen eventuellen Wiederholungsfall einstweilige Verfügungen erwarten lassen.
- Es kann darüber hinaus nicht davon ausgegangen werden, dass sich die Eigentümer der privaten Wohnhäuser innerhalb der Retentionsfläche, insbesondere auch der Tankstelleneigentümer, mit der Planung einverstanden erklären.
- Das Naturschutzgebiet Worringer Bruch stellt ein weit über die Region hinaus bedeutsames Rückzugsgebiet seltener Arten aus Fauna und Flora dar. Es genießt inzwischen den Schutz der europäischen Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie. Eine vollständige Überstauung des Worringer Bruches wäre mit absolut unkalkulierbaren Zerstörungen wertvollster

GASTHAUS KRONE



- Hotel
- Café-Terrasse
- Veranstaltungsräume

Frühstücksbüffet
Montags bis Freitags 9-12 Uhr
Sonn- und Feiertags 10-13 Uhr

- Räumlichkeiten für Feiern bis 50 Personen
- Büffets und Menüs außer Haus

St.-Tönnis-Straße 12 · 50769 Köln · Telefon 02 21 / 97 83 00-0
e-Mail: gasthaus.Krone.Hotel@t-online.de · www.hotel-gasthaus-krone.de



Lebensräume verbunden.

- Am unmittelbaren Nordrand der vorgesehenen Groß-Retentionsfläche befinden sich mehrere Altlastflächen, unter anderem eine Industrieabfall-Deponie, die bei einer Flutung voraussichtlich vollkommen grundwasserführend würde. Es sind demzufolge erhebliche Auswirkungen auf die Trinkwassergewinnungsanlagen der GEW-Rheinenergie zu befürchten.
- Der Erhalt der Verkehrswege und Verkehrsbeziehungen der B 9 im Falle der Flutung erscheint als völlig illusorisch. Hierzu wäre die Aufständigung der Trasse zwischen Fühlingen und Worringen als Hochstrasse erforderlich. Allein dies würde weitere Kosten von mindestens 5 Millionen Euro verursachen. Die Aufrechterhaltung des Verkehrs auf der B 9 ist allerdings unverzichtbar. Sie bietet die einzig wirklich leistungsfähige Möglichkeit, den Ort Worringen zu evakuieren, sollte es im Che-

miemark Dormagen zu einem gravierenden Störfall kommen.

- Im Übrigen verfügen die Unterlieger Kölns bereits über einen Schutz bis BHW 200, z. T. sogar höher. Von daher darf die Wirtschaftlichkeit des Groß-Polders Worringer Bruch mit Kosten von 30 Millionen Euro plus x (Trinkwasserproblematik, Altlastensanierung, Umbau B 9 etc.) als äußerst zweifelhaft bezeichnet werden und ist bei realistischer Betrachtung selbst mittelfristig aus dem Landeshaushalt wohl nicht zu finanzieren. Daher erscheint die baldige Verwirklichung der ersten Baustufe östlich der B 9 eigentlich sinnvoller. Als Option bliebe dann noch das Nachfluten lediglich der tief liegenden Bereiche des Worringer Bruches.“

Der Bürgervereinsvorstand wird das Thema sehr aufmerksam weiter beobachten und ist gespannt auf den weiteren Verlauf der politischen Diskussionen. ■

Köln Ticket eventim.

Wir haben die Karten...
...ihr habt den Spaß.

Musicals, Konzerte, Fußball, Eishockey...
In der Köln-Arena, Philharmonie...



Der Buch-Konzert-Laden
Marktsstraße 1
41539 Dormagen
Tel: 0 21 33 / 47 00 14
Fax: 0 21 33 / 4 90 59

Restkarten für die
Stunksitzung
Karten für:
Mark Knopfler
6.6.2005, Köln
Joe Cocker
26.4.2005, Köln

Bestattungen
Überführungen

decker

Erd-, Feuer-, Anonym- und Seebestattungen



Bestattungen auf allen Friedhöfen
Erledigung der Formalitäten
Gestaltung und Druck von Trauerdrucksachen
Vorsorgeberatung

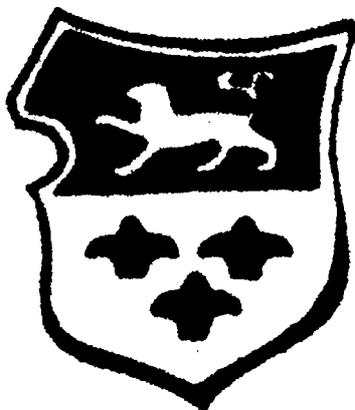
50769 Köln-Worringen

Dörnichensweg 21

Telefon 02 21 / 9 78 22 02

Heinrich Knott GmbH & Co KG

Biergroßvertrieb Köln-Langel

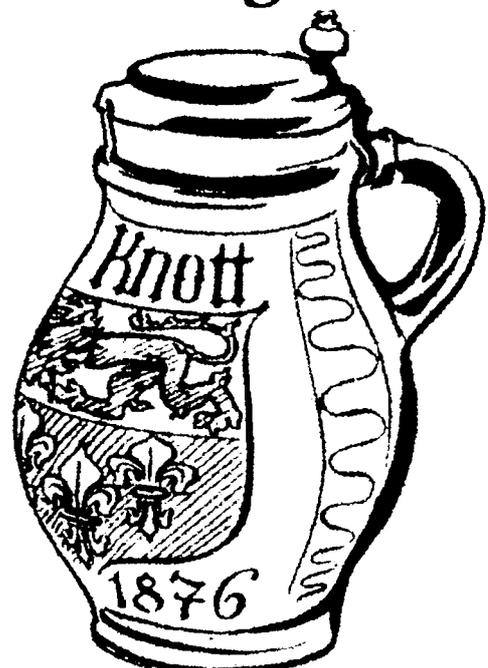


50769 Köln-Langel

Mennweg 40-42

Telefon 02 21 / 70 40 81

70 40 82





Für Tierarzt Holger Miebach alias Holger I. ist der Tag oft sehr lang Der Prinz und das kranke Pferd

Hund und Katz sagen sich in Worringen nicht mehr „Gute Nacht“, sondern „Prinz Kamelle“. Der Tierarzt Holger Miebach tritt in die Fußstapfen seines Vaters. Er schwingt als Holger I. das Narrenzepter über Worringen. Die Große Karnevalsgesellschaft macht mit dem ehemaligen Funkenkommandanten das Dutzend voll – er ist die zwölfte Tollität aus ihren Reihen. Der Bürgerverein führte ein unfreiwilliges, aber unterhaltsames Interview mit der Frau des Prinzen...

Noch „72“ Tage. Das steht auf einem handgeschriebenen Abrisskalender, den seine Vereinskameraden ihm geschenkt haben – ein un-

Robert Schneider und die Miebachs. Willi als Festkomiteepräsident mit seiner Frau Annegret und in der Mitte unser zukünftiger Prinz Holger I.



Friedhofsgärtnerei

Röllgen

Thujaweg 26, Köln-Weiler
Telefon 0221 / 79 16 06, Fax 0221 / 78 22 95



**DAUER
GRAB
PFLEGE**

Grabneuanlage
und Grabpflege
im
Kölner Norden
und Dormagen

übersehbares Zeichen an der Küchenwand. Es erinnert im Hause Miebach täglich daran, dass der Countdown bis zur Prinzenproklamation läuft. An Neujahr ist es soweit: Dann beginnen für Holger Miebach die wohl anstrengendsten „fünfeinhalb Wochen“ seines Lebens. In der diesmal außergewöhnlich kurzen Karnevalssession erwartet ihn Dauerstress.

Prinz Holger I. sorgt schon vor. Der Tierarzt hat eine Annonce aufgegeben. In seiner Praxis am Schmalen Wall braucht er für die „heiße Phase“ eine Vertretung. Seine bunt gemischte Patientenschar wird es ihm hoffentlich nachsehen.

Interviewtermin bei dem 34-jährigen: Abends um sieben sind wir mit ihm verabredet. Kurz vorher klingelt das Telefon: Der Veterinär bittet um Entschuldigung. Er muss unvorhergesehen noch nach Nievenheim – ein krankes Pferd kurieren. Wir verschieben den Termin auf acht. Als Daniela Miebach die Tür öffnet, ist ihr Mann trotzdem nicht daheim. Er kümmert sich noch um das Reittier. Wir dagegen sitzen an seinem Küchentisch und beschließen, in Ermangelung des Prinzen schon einmal dessen Frau zu befragen.

Daniela Miebach kommt schnell sie ins Erzählen – und wir sind tief beeindruckt.



Prinzenfrau arbeitet als Verputzerin

Zum Beispiel davon, was sie als „First Lady“ auch handwerklich alles drauf hat. Derzeit renoviert die gelernte Floristin den Keller der Hofburg – in Prinz Holgers Elternhaus an der Bitterstraße 46.

Wände verputzen und streichen – für Daniela Miebach offenbar kein Problem. Seine Tollität muss dagegen noch die Theke bauen. Und Sohn Jan Hendrik, der am 4. Dezember drei wird, will scheinbar „Köbes“ werden. Er übt am Küchentisch schon fleißig das Füllen der Gläser – Mama wischt mit unerschütterlichem Gleichmut die Pfützen weg. Fehlt nur noch Tochter Stefanie (11). Sie wird als Sonnenschein im Hofstaat ihren Papa unterstützen.

Was Hofdamen alles testen...

Ein Blick auf die Uhr: gleich halb neun. Wir löchern die Prinzenfrau



weiter. Die Kleider der Hofdamen? „Sie sind schon geschneidert“, erfahren wir. Aber wie sie aussehen, bleibt natürlich ein Geheimnis. Und wie bereitet sich der Hofstaat auf seine wichtige Mission vor? Schon seit einem Jahr trifft sich das muntere Clübüchen regelmäßig ein bis zweimal im Monat, berichtet des Prinzen bessere Hälfte. Frisuren testen, sich gegenseitig kennen lernen, auch schon mal prophylaktisch die ein oder andere Sektkammer probieren – es gibt viel zu tun.

Für Daniela Miebach ist es nicht der erste Auftritt im Hofstaat. Das frühere MGV-Girl ist bei Prinz Hans-Paul I. vom Männergesangsverein schon einmal Hofdame gewesen. Hofnarr Hans-Dieter Annas ist in dieser Funktion sogar

Fortsetzung auf Seite 12

Schon damals waren sie ein eingespieltes Team: Holger I. und Mariechen Karola Dünwald.

„Alt werden ja,
alt aussehen nein.
Lieber sorg' ich
jetzt richtig vor.“

Wir machen
den Weg frei

VR-VorsorgeAktiv

Einmal kommt für jeden die Zeit des verdienten Ruhestandes. Wenn Sie dann noch mal richtig was erleben wollen, sollten Sie jetzt über eine private Zusatzvorsorge nachdenken. Wir bieten Ihnen mit VR-VorsorgeAktiv die für Sie geeignete Lösung. Damit Sie sich auch im Ruhestand Ihre Wünsche erfüllen können. Über Ihr individuelles Ansparprogramm erfahren Sie mehr bei uns. Sie werden sehen: Die Zukunft lohnt sich.





Fortsetzung von Seite 11

schon zum dritten Mal im Einsatz - ganz abgesehen von anderen Routiniers wie dem Prinzenführer Robert Hecker und dem Hofsänger Hans-Josef Dittebrandt.

Schatzmeister des Prinzen ist sein Bruder Jürgen Miebach. Holger I. hat eine Truppe, die geschlossen hinter ihm steht.

Der erste Prinz mit Natur-Zopf ?

Es ist Viertel vor neun und von dem Narrenherrscher leider immer noch keine Spur. Wir bringen derweil in Erfahrung, wie viele Tiere bei ihm daheim herumstreunen. Es sind zwei Katzen, ein Hund, ein Meerschweinchen und ein Kaninchen - nicht schlecht. Dazu kommen noch zwei Haustiger, die seine Praxis bewachen. „Jedem Dierche si Pläsierche, jedem Jeck si Päd am

Steck.“ Ein Prinzenmotto, das zu Holger Miebach passt.

Kurz nach neun: Das Telefon klingelt. Per Handy gibt der Tierarzt durch: Er sitzt im Auto und düst gerade durch das Bayerwerk. Seit dem Frühstück hat er nichts mehr zwischen die Zähne bekommen. Wir erfahren: Holger I. ist passionierter Hobbykoch. „Der kann das besser als ich“, gesteht seine Frau offen ein. Ihr Lieblingsgericht nach Prinzenart: Putengeschnetzeltes mit Champignons.

21.15 Uhr: Holger I. kommt völlig geschafft durch die Tür. Kein Abend, an dem wir ihn weiter belästigen wollen. Nur eine Frage: Was ist mit seinem Zopf? Bleibt der stattliche Haarschopf dran? „Schau'n wir mal“, sagt er. Und dann gehört der Prinz nur noch seiner Familie.

Wie der Vater, so der Sohn...

Sein Vater hat 33 Jahre lang das Festkomitee Worringer Karneval geleitet - eine einsame Rekordleistung, die sicher auch den Sohn geprägt hat. Holger Miebach ist als Narrenregent erblich vorbelastet. Nicht nur der karnevalistische Virus liegt ihm im Blut. Auch als Prinz tritt Holger I. in die Fußstapfen seines Vaters Willy Miebach, der 1956 das Narrenzepter über Worringen schwang.

Geboren ist der Prinz am 22. Mai 1970 „zo Kölle“. Mit 13 Jahren kletterte er zum ersten Mal bei der Großen Karnevalsgesellschaft in die Bütt. Mit 15 ging er ins Funkenkorps der „Rot-Weißen“ und wurde ein Jahr

später Tanzoffizier. Mariechen an seiner Seite war übrigens die heutige Hofdame Karola Dünwald.

Auch durch sein Studium der Tiermedizin in der Rattenfänger-Stadt Hameln ließ sich Holger I. nicht vom „Wurringer Fasteleer“ abbringen. Vom Tanzoffizier stieg er weiter zum Funkenkommandant und Vorstandsmitglied der GKG auf. Nach seiner Wahl zum Prinzenkandidaten legte er die Leitung der Funken in die Hände von Thomas Schindler.

Neben der Ex-Tanzpartnerin Karola Dünwald gehören Carmen Annas, Sandra Creß und Michaela Horche zu den Hofdamen des Prinzen.

Zeradest Speisehaus

Café - Bistro - Brauhaus - Restaurant - Weinstube - Hotel

Große Silvesterparty



- Partyservice
- Brunch und Kuchenbuffet auf Vorbestellung
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
- Schöne Übernachtungsmöglichkeiten mit Du/WC/TV im Haus!

Zeradest Speisehaus

ehem. „Haus Gladbach“

Schlemmen wie bei Aladin!
Mit seinem hochwertigen, orientalischen und internationalen Speiseangebot wurde das „Zeradest“ als eines von 4 Restaurants in der Region in den Aral-Schlemmeratlas aufgenommen.



- Weihnachtsfeiern
- Betriebsfeiern
- Familienfeiern
- Hochzeiten
- Beerdigungen
- Vereinsaktivitäten
- Karneval

Treffen wir uns im Zeradest!

Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihre Reservierung!

Alte Neusser Landstr. 273 · Köln-Worringeren · ☎ 0221/ 170 88 37
www.zeradest-speisehaus.de



Langohr-Freunde feierten 90-jähriges Vereinsjubiläum Als jeder Worringer Züchter ein Kaninchen für Hamburg spendete

Worringen, 1914: In den Januar-Tagen, als noch niemand mit dem Kriegsausbruch rechnete, machte eine Nachricht im Dorf die Runde. Ein neuer Verein war entstanden. Wer daheim Langohren im Stall hatte – und das war zu dieser Zeit noch fast jede Familie –, konnte sich dem Rassekaninchen-Zuchtverein R 285 anschließen. Unter dem Vorsitz von Franz Hüsich hatten vier Gründungsväter den Verein aus der Taufe gehoben. Ein paar Monate später war die Mitgliederzahl schon auf 40 gestiegen. Auch eine Frauengruppe gehörte dazu. Sie gerbte die Kaninchenfelle und nähte daraus fleißig Kleider, Mützen und Kissenbezüge.

Heute spielen Kaninchen auf dem Speiseplan der meisten Worringer kaum noch eine Rolle. Doch geblieben ist die Liebe zu den Langohren und Freude daran, sie in den schönsten Rassen und Farbschlägen zu züchten. Mit einer Jubiläumsschau im Vereinshaus feierte der R 285 jetzt sein 90-jähriges Bestehen. Erinnerungen an vergangene Zeiten wurden dabei wach: zum Beispiel an die Hochwasser-Katastrophe 1961, als jedes Mitglied für die Züchterfreunde in Hamburg ein Tier spendete, weil dort die meisten Kaninchen bei der Sturmflut in ihren Ställen ertrunken waren.

Höhepunkte ihres Vereinslebens ließen die Langohrfreunde Revue passieren: etwa die Kreisschau 1981 in Köln, als der R 285 Kreismeister wurde. 1983 schaffte sich der Verein 128 Ausstellungskäfige an, um seine erste Lokalschau im damals neuen Vereinshaus veranstalten zu können. Seither findet sie jedes Jahr statt. 1984 entstand dann die Freundschaft zu den Kaninchenzüchtern in der Kölner Partnerstadt Lille – auch dies eine liebgewonnene Tradition.

Ein Urgestein der Worringer Langohrzüchter ist Rudolf Hirsch. 1953, als der Verein nach dem 2. Welt-

krieg wiederbelebt wurde, gehörte er bereits zu den Männern der ersten Stunde. Zum Jubiläum hat der heute 83-jährige, der lange Jahre die Geschicke des Vereins lenkte, eine kleine Chronik verfasst. Wer sich für Kaninchenzüchten als Hobby interessiert, kann sich an den Vorsitzenden des R 285, Heinz Schönberg, Telefon 78 23 93, wenden.



Ein Bild von der Kreisschau 1957. Von links: „Opa Hüsich“, der frühere Bürgervereinsvorsitzende Arnold Zillikens und die stolzen Worringer Züchter Bunarek, Hirsch und Mensen

sofas for friends



Über 300
aktuelle
Wunschfarben
für Leder- und
Textilbezüge

**DIE NEUEN SOFAS
UND ANBAUGRUPPEN
AUS DER KOINOR LIFE-
STYLE-COLLECTION
SIND DA:
KOMMEN SIE JETZT!
SIE SIND HERZLICH
EINGELADEN.**

BRILLANTE SOFAIDEEN

KOINOR



MODELL ROSSINI

Bezug: Microfaser Amaretta 118

Sofa, 2-Sitzer

in Microfaser ab € 998,-

möbel meurer

Einrichtungshaus • Küchenstudio

Lievergesberg 19 u. 24-28 • 50769 Köln (Worringer)
Telefon 02 21/78 22 65





Rechtsanwaltskanzlei Thorsten Bittner

Tätigkeitsschwerpunkte:
**Arbeits-, Erb- und
Familienrecht**

St.-Tönnis-Straße 63
(im alten Krankenhaus)
50769 Köln-Worringen
Telefon (02 21) 78 64 40
Fax (02 21) 78 15 66

Hackenbroich Schreinerei

Spezialisten für Fenster, Türen,
Wintergärten, Innenausbau,
Schrankwände und Treppen.

Meisterbetrieb, seit mehr als 30 Jahren,
alles aus eigener Fertigung.

Robert-Bosch-Straße 34 · 50769 Köln -Feldkassel

☎ 02 21/70 70 75 · Fax 7 00 35 00

Hackenbroich Bestattungen



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen und Beratung
Erledigung sämtlicher Formalitäten

Langeler Weg 8 · 50769 Köln-Worringen

☎ 02 21/78 11 82 und 70 70 75

Dramatische führt den „Hotzenplotz“ auf An der Höhle wird noch fleißig gewerkelt

Wenn der letzte Vorhang fällt, gibt es trotzdem keine Pause für die Bühnenbauer der Dramatischen Vereini-

führt die Dramatische im Vereinshaus die Geschichte vom „Räuber Hotzenplotz“ auf. Eintrittskarten für die beiden Familien-Vorstel-



Nach der erfolgreichen Aufführung von „Lügen über Lügen“ probt die Dramatische schon für das nächste Stück.

gung. Nach der erfolgreichen Aufführung von „Lügen über Lügen“ im Oktober arbeitet die sechsköpfige Truppe um Chef-Konstrukteur Joachim Ligocki schon wieder fleißig an der nächsten Kulisse. Diesmal werden unter anderem ein Wald, ein Feuerwehrauto, eine Höhle und einstürzende Wände gebraucht – alles Szenen, die in einem berühmten Kinderbuch von Otfried Preußler vorkommen.

Am Samstag, 11. Dezember, und am Sonntag, 12. Dezember, jeweils um 16 Uhr ist es soweit: Dann

lungen sind im Laden von Dirk Kaminski an der Bitterstraße erhältlich.

Viel Arbeit liegt bis dahin noch vor den Bühnenbauern. Jeden Dienstag und Samstag treffen sie sich in einer angemieteten Wohnung an der Holtestraße, wo sie unermüdlich bohren, hämmern und malen. Eine Meisterleistung ist auch, wie die Bühnenbauer ihre Elemente durch das enge Treppenhaus bugsieren. Wenn zum Schluss die Kinderaugen leuchten, ist das für das eingeschworene Team die schönste Belohnung...

Angelsportverein gesucht!

Um eine Internetanfrage beantworten zu können, brauchen wir Hilfe.

Gibt es in Worringen

einen aktiven Angelsportverein?

Wer uns helfen kann, wende sich bitte an Bernd Jansen: Telefon 783181.



Bürgerverein und der Kriebelshof wollen das alte Brauchtum wiederbeleben Kommt der Mai bei uns endlich wieder richtig mit Tanz und Baumaufstellung?

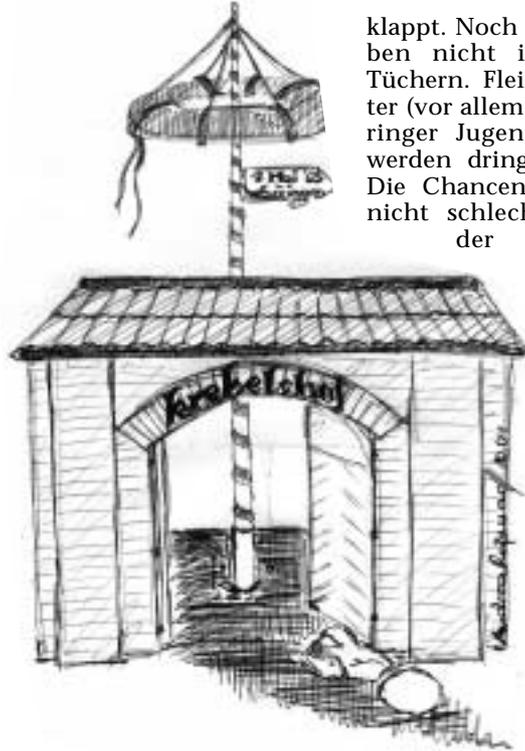
Birke oder Besen? Häufig leider Fehlannonce. Es fällt schon auf, dass die Jugend zunehmend schlapp macht und in der wonnigsten Nacht des Jahres nur noch selten auf die Dächer klimmt. Vielleicht liegt's auch daran, dass es in Worringen schon lange keine richtige Maifeier mehr gibt. Und erst recht keine Maikönigin. „Schade eigentlich“, dachte sich der Bürgerverein.

Jetzt könnte sich das ändern. Erste Überlegungen gehen dahin, eine Maifeier wie früher unter freiem Himmel auszurichten – und zwar im Biergarten des Kriebelshofes. „Wir haben hier viele Bäume – Apfelbäume, Birnbäume, Kastanien. Aber ein Maibaum fehlt uns noch“, so Kriebelshof-Geschäftsführer Eddy Telke.

Er wäre bereit, die „Tausend-Sterne-Party“ gemeinsam mit dem Bürgerverein in Szene zu setzen. Auch ein Maifeuer und ein Zeltlager für Jugendliche könnte es im lauschigen Biergarten geben. Abseits der Ortschaft würde das Fest keine Anwohner stören. Und die Fans von „June 79“, die seit Jahren schon zum Maitanz im Kriebelshof-Kuhstall aufspielen, hätten auch einen Vorteil. Während Papa und Mama abrocken, wären die Pänz nebenan gut aufgehoben.

Klar, dass an dem Abend auch kräftig Beörliner gegessen werden. Denn in einem der leckeren Ballen schlummert die Bohne, die nur die echte Maikönigin findet. Wenn's denn

klappt. Noch ist das Vorhaben nicht in trockenen Tüchern. Fleißige Mitstreiter (vor allem aus den Worringer Jugendverbänden!) werden dringend gesucht. Die Chancen stehen aber nicht schlecht, dass sich der Traum von einer richtigen Maifeier, den unsere Karikaturistin Andrea Roßmar schon einmal skizziert hat, bald erfüllt. . .



Anzeige

Kurzinterview mit einer Schülerin aus dem Worringer Lerncenter

Bitte stell dich kurz vor:

Ich heiße Jana, bin 13 Jahre alt, wohne in Worringen und gehe in die 7. Klasse.

Wie lange machst du schon KUMON und was bearbeitest du?

Ich mache Kumon schon ein ganzes Jahr und bin in der Stufe E (Bruchrechnen).

Warum bist du zu KUMON gekommen?

Ich hatte Schwierigkeiten bei den Hausaufgaben. Selbständig zu arbeiten war meine größte Schwäche. In Mathe war ich nicht so gut und auch in den anderen Fächern war ich nicht berauschend.

Was hast du erreicht, seitdem du mit KUMON lernst?

Ich lerne jetzt selbständig und habe mich in jedem Schulfach verbessert. Früher hasste ich Mathe, jetzt ist es mein Lieblingsfach. Und ich habe Kopfrechnen gelernt.

Welche Hobbys hast du außer KUMON?

Ich spiele gerne Fußball, treffe mich gerne mit Freunden, schwimmen, basteln, malen, Fahrrad-, Inliner- Einradfahren, Akrobatik und vieles mehr . . .

Möchtest du anderen Schülern etwas mitteilen?

Niemals aufgeben, das hilft nichts, auch wenn es mal schwer fällt. Einfach zielstrebig auf euer Ziel losgehen (spreche aus eigener Erfahrung). Bis dann.

Mit über 3,5 Millionen Schülerinnen und Schülern in 43 Ländern sind wir einer der weltweit größten Anbieter privater Lernförderung.

Erfolgreich lernen mit KUMON

(Keine) Lust auf Lernen?

Durch KUMON-Mathe entdeckt das Kind, was in ihm steckt.

Mit Neugier und Selbstvertrauen entwickelt es seine mathematischen Fähigkeiten und mehr . . .

KUMON

November-Aktion:
PROBE-WOCHEN NUTZEN!

KUMON Lerncenter

Köln-Worringen

Silke Teuber-Boes

Bitterstraße 19

50769 Köln-Worringen

Kostenfreie Beratung und Einstufung

Telefon 0221 / 78 26 98

www.kumon.de



Worringer Wahlergebnisse

Worringer Wahlergebnisse

Bei den Wahlen zum Stadtrat am 26. September ist Hans-Heinrich Lierenfeld im Wahlbezirk 29 direkt gewählt worden. Der Bürgerverein ging einmal der Frage nach, wie die Ergebnisse speziell für Worringen aussehen.

	Endergebnis 2004		Wahl 1999		Veränderung	
	%	Absolut	%	absolut	%-Punkte	Absolut
Rellecke, Karl-Johann (SPD)	37.42	1185	42.28	1307	-4.87	-122
Lierenfeld, Hans Heinrich (CDU)	37.04	1173	45.55	1408	-8.51	-235
Wittsack-Junge, Cornelia (GRÜNE)	7.33	232	6.37	197	0.95	35
Sadowski, Josef (FDP)	5.53	175	2.62	81	2.91	94
Schöppe, Martin (pro Köln)	4.89	155	-	-	4.89	155
Andere	7.8	247				

Worringer führen den Bezirk

Die Wahlen zum Bezirksvorsteher brachten für Worringer ein erfreuliches Ergebnis. Obwohl nur noch drei Worringer (Lierenfeld, Kircher, Schöppe) in Chorweiler vertreten sind, stammen doch der neue „alte“ Bezirksvorsteher Hans-Heinrich Lierenfeld als auch sein Stellvertreter Jürgen Kircher aus unserem Ort. Der Bürgerverein

hofft, dass dadurch weiterhin die Worringer Interessen im Bezirk gut vertreten sind. Wir gratulieren den beiden Gewählten und wünschen der Bezirksvertretung viel Erfolg bei ihrer Arbeit.

*Freuen sich auf ihre Arbeit in der Bezirksvertretung:
Hans Heinrich Lierenfeld und Jürgen Kircher*



Hotel Restaurant **Matheisen**

Weihnachten geschlossen!
Silvester ab 19.00 Uhr:
4-Gänge-Menü bei Live-Musik
€ 39,-
Neujahr 13.00 Uhr:
Jazzschoppen Eintritt **€ 6,-**

Wir empfehlen uns für Ihre Familien- und Geschäftsfeier

Meurer Hotelbetriebsgesellschaft mbH
In der Lohne 45-47 · 50769 Köln · Telefon 02 21-978 00 20 · Fax 02 21-978 00 26
e-mail lutz.meurer@hotel-matheisen.de · Internet www.hotel-matheisen.de

Bürgerverein und Feuerwehr stellt Christbaum auf

Pünktlich zum ersten Adventswochenende ist es wieder so weit: Der Bürgerverein und die Feuerwehr stellen den Weihnachtsbaum auf. Alle Bürger sind zu der Feier am Samstag, 27. November, um 18 Uhr auf den St.-Tönnis-Platz eingeladen. Es gibt weihnachtliche Blasmusik, Glühwein und Plätzchen.

www.bv-worringen.de

KREBELSHOF 2005

hören... sehen... fühlen..

PARTY-OPEN-AIR



MI 04.05.2005

18:05 19:30

17,50*

14,50*

12,50*



MI 25.05.2005

17:35 19:00

17,50*

14,50*

12,50*



SA 04.06.2005

17:35 19:00

17,50*

14,50*

12,50*



FR 08.07.2005

18:05 19:30

22,80*

19,80*

17,50*



SA 09.07.2005

18:05 19:30

22,80*

19,80*

17,50*



SO 10.07.2005

16:05 17:30

22,80*

19,80*

17,50*



SA 27.08.2005

17:35 19:00

19,50*

16,50*

14,00*

* VIP - Karte für den Bereich unmittelbar vor der Bühne + 5.-

IM KUHSTALL

Tanz in den Mai

SA 30.04.2005

19:05 21:00

17,50

14,50

12,50



SO 02.10.2005

19:05 21:00

17,50

14,50

12,50

Das KLEEBLATT-Angebot:

1 x Bläck Fööss + 1 x Paveier + 1 x Räufer + 1 x HÖHNER

Die Karten zum Sonderpreis und das KLEEBLATT-Angebot gibt es nur im Bistro des Kriebelshofes und nur solange der Vorrat reicht.



um
49,50



Eintrittskarten:
0221 - 293 47 26
karten@kriebelshof.de

Eintrittskarten:
0221 - 293 47 26
karten@kriebelshof.de

Am Mi 17.11.2004:
Sonderpreis

Am Mi 17.11.2004:
Sonderpreis



Bürgerverein fragte bei Stadt nach: Schulsanierung verzögert sich um Monate

Den Bürgerverein erreichten zahlreiche Anfragen von Eltern zur Sanierung der Grundschule. Die Arbeiten dauern offensichtlich länger als geplant. Der Vorstand hörte bei der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln nach. Hier die Antwort:

„Der Schulkomplex der KGS und GGS An den Kaulen in Köln-Worringen wird seit dem Jahr 2003 unter wechselseitiger Auslagerung jeweils einer

Schule mit Fenster- und Fassadenerneuerung, Erneuerung der Abhangdecken in den Klassenräumen und IT-Verkabelung umfangreich saniert.

Der zu Beginn der Sanierungsarbeiten angenommene Gesamtfertigstellungstermin in der 2. Jahreshälfte 2004 lässt sich zu meinem Bedauern nach derzeitigem Kenntnisstand nicht einhalten. Ich bin dennoch zuversichtlich, dass nach Abschluss einiger

weniger Restarbeiten im Trakt der GGS sowie der daran anschließenden ca. dreimonatigen Sanierung des B-Traktes – Aula und Verwaltung – der gesamte Schulkomplex Anfang 2005 wieder uneingeschränkt genutzt werden kann.

Ein früherer Wiedereinzug der GGS an den Standort ist wegen der notwendigen Unterbringung der Verwaltung der KGS im GGS-Trakt während der

Sanierung des Verwaltungstraktes nicht möglich.

Die sich damit abzeichnende Verzögerung des Fertigstellungstermins ist in einer Ausweitung des ursprünglich geplanten Sanierungsumfangs – zusätzlich z.B. die Erneuerung der Abhangdecken und die IT-Verkabelung – sowie aktuell durch einige jedoch sicherlich lösbare Probleme im Vergabebereich begründet.“ ■

Jakob Sturm GmbH & Co. KG



Dachdecker- und Bauklempnergeschäft

Postfach 75 0101 · 50753 Köln

Betrieb + Ausstellung:
Benzstraße 21 · 41540 Dormagen

Telefon: 02133/26 51 10

Telefax: 02133/26 51 20



Hier wird Ihnen geholfen

Heute noch gesund... Und morgen? Für jeden von uns kann sich das Leben blitzschnell ändern. Bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit hilft der Krankenpflegeverein Köln-Worringen. Sind Sie auch Mitglied? Kontakt unter Tel. 7 87 25 87. Das Büro am Breiter Wall 7 ist geöffnet.



net: Montags, dienstags, donnerstags und freitags von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Der Jahresbeitrag beträgt nur 10 Euro.

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung eintreten. Redaktion: Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln, Tel. 78 31 81.



Zacheies hatte unrecht – zum Glück für alle Heimwerker

Farbmischer arbeitet weiter für Worringen

Auch der Zacheies kann sich mal irren. Bei seiner Erweckung im September moserte der Kirmespatron, dass die Worringer im Dorf gar keine Farbe und Tapete kaufen könnten. Traurig war der Zacheies darüber, dass die „nette Frau Holtkott“ ihr Worringer Farbenhaus schließen musste.

Das ist wohl wahr. Trotzdem brauchen die Worringer nicht zu den „Wenkbüggeln“ nach Dormagen fahren, wenn sie die Wände mal neu streichen wollen. Farben und Tapeten kann man neuerdings in der „Farbtankstelle“ von Malermeister Oswald Riede am Lievergsberg 95 kau-



Oswald Riede hat die Farbmischmaschine aus dem Worringer Farbenhaus übernommen.

fen. Die Öffnungszeiten sind samstags von 9.30 bis 13 Uhr – also dann, wenn Otto Normalverbraucher daheim den Pinsel schwingt. Darüber hinaus können die Kunden auch andere Termine mit Oswald Riede vereinbaren (Telefon 78 56 86).

Die beste Nachricht: Auch das wichtigste Stück aus dem Worringer Farbenhaus hat Oswald Riede übernommen – die exakt arbeitende Farbmischmaschine. So kann man sich weiter seinen individuellen Lieblingston mixen lassen.

Eigentlich gar nicht schlecht, dass der Zacheies unrecht hatte...



Formschönes design ...

Miele
KÜCHEN

Lifting
Der Küchenversteller & Elektrogerätespezialist

poggen
pohl

KÜCHE
3000.
Erlebnis pur

jansen
KÜCHE & WOHNEN

seit 50 Jahren Tradition

mit eigener Schreinerei
Hackenbroicher Straße 70, 50769 Köln-Worringen
Telefon: 0221 / 78 22 87, Fax: 0221 / 78 14 26



Urlaub mit der KJG: Auf ins Weserbergland

Urlaub ohne Eltern – diese Chance ergriffen 39 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 7 und 13 Jahren. Die KJG fuhr wieder ins Sommerlager. Diesmal ging es ins Allgäu nach Bayern. In Bühl am Alpsee hatten die Betreuer ein Schullandheim gemietet. Herbergsvater „Herr Kleiter“ entpuppte sich als Dauerunterhalter – zum Beispiel als singender Heim-Promotor und jodelnder Busfahrer.

Auch sonst kam keine Langeweile auf. Jeden Tag

gab es Teamwettkämpfe und Workshops, Sport, Discos, Meditation oder andere Angebote. In den zwei Urlaubswochen haben sich viele neue Freundschaften ergeben.

Das nächste Sommerlager der KJG startet vom 1. bis 14. August 2005 im Weserbergland bei Minden. Die Teilnehmer sollten zwischen 7 und 15 Jahren alt sein. Die Anmeldung ist ab sofort möglich. Infos gibt's bei Manuela Hoppe (Tel. 78 44 17) oder auf der Website www.kjg-worringen.de.



Die KJG-Urlauber im Jahr 2004

Leserbriefe werden in den „Worringer Nachrichten“ gern gesehen. Nur müssen sie bei uns mit Ihrem guten Namen für Ihre Meinung einstehen.

Redaktion: Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln, Tel. 78 31 81.

LOTTO • TOTO • BLUMEN GESCHENKARTIKEL • DIRK KAMINSKI

Alle Jahre wieder . . .  
. . . auch in diesem Jahr eröffnen wir für Sie unseren

*Weihnachtsmarkt
in
Worringen!*

Rund um die Weihnachtszeit haben wir alles für Sie zur Auswahl

**Kerzen, Lichterketten, Schleifen,
Tischdekorationen, Gestecke,
Adventskränze, Weihnachtspapier, Weih-
nachtskarten, Kugeln,
Weihnachtsfiguren, Baumdekorationen**

Wir beraten fachkompetent und fertigen Ihre
Weihnachtsdeko an.
Ganz individuell und nach Ihren Wünschen und
Vorstellungen.

Bitterstraße 27 • 50769 Köln-Worringen
Tel.: 02 21 / 78 46 23 • Fax: 02 21 / 9 78 26 24

Öffnungszeiten:
MO-DO 8.30-13.00 Uhr FR 8.00-18.30 Uhr (durchgehend)
15.00-18.30 Uhr SA 8.00-14.00 Uhr



Abstraktes zwischen Eisen und Stahl

Ein ungewöhnlicher Ort wählte der Worringer Künstler Detlef Trucks für seine jüngste Ausstellung: Er zeigte seine abstrakten Bilder zwischen



Er kommt auch im nächsten Jahr zur Hobbykunstausstellung: Detlef Trucks

Eisen, Stahl und Maschinen im Metallbaubetrieb Klöcker am Breiten Wall. Durch den harten Kontrast mit der Umgebung kamen die Farben der Gemälde besonders faszinierend zur Geltung.

Detlef Trucks – ein Künstler, der in vielen Stilarten zu Hause ist. Schon mehrfach begeisterte er mit seinen Werken die Besucher der Hobbykunstausstellung im Vereinshaus. Auch für die nächste Schau des Bürgervereins am 29. und 30. Oktober 2005 hat er sein Kommen zugesagt. Wer ein ähnlich interessantes Hobby hat, kann sich ab sofort für die Wochenendausstellung anmelden.

Information bei Bernd Jansen, Tel. 78 31 81

www.bv-worringen.de

Seit über 35 Jahren

Meisterbetrieb

Radio Schlömer

seit 1992 Inh. Günter Nowak

Color • HiFi • Video
Telekommunikation
SAT-Antennen

Alte Neusser Landstraße 224 · 50769 Köln (Worringen)

Telefon: 02 21/78 25 72 · Fax: 02 21/78 48 98

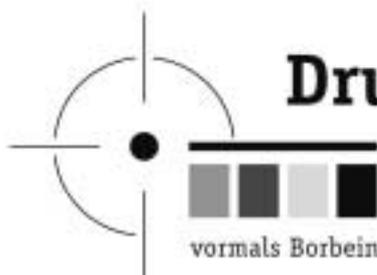
Werkstatt: 0 22 38/8 28 78 (bis 20.00 Uhr)

Gut im Service – fair im Preis!

Sie suchen den passenden Partner

für Ihre Drucksachen?

Geschäftsausstattungen, Plakate,
Packungen, Broschüren, Flyer, Kataloge,
Vermählungs- und Geburtskarten



Druck & Medienservice Lukas

Am Kiefernwäldchen 11
41540 Dormagen
www.borbein.de

Tel.: 0 21 33-54 26
Fax: 0 21 33-47 71 93
info@dms-lukas.de



Worringer Terminkalender

November

17.11., 9.15 Uhr
Basteln für den Elisabethmarkt im St. Tönnis Haus.
Veranstalter: pfarrliche Frauengemeinschaft
18.11., 15 Uhr
Patchwork: kreativ mit der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus

19.11., 19.30 Uhr
Kolping: „Klassik und Wein“ im St.-Tönnis-Haus
20.11., 18 und 19.30 Uhr
Heimkampf der Ringermannschaften Worringen I und II in der Sporthalle Erdweg
21.11., 11.30 Uhr
Gemeindeversammlung der evangelischen Gemeinde in der Friedenskirche
21.11., 14-18 Uhr
Wintermarkt im Elisabeth-von-Thüringen-Haus

24.11., 15-19.30 Uhr
Blutspendetermin des DRK im St.-Tönnis-Haus
24.11., 10-12 Uhr
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrathaus
26.11., 16-17.30 Uhr
CDU-Bürgersprechstunde im AWO-Haus
27.11., 18 Uhr
Weihnachtsbaumaufstellung des Bürgervereins und der Feuerwehr auf dem St.-Tönnis-Platz

27.11., 20.00 Uhr
Anekdotenabend im Hotel Matheisen
27.11., 20 Uhr
Italienisch-deutscher-Tanzabend (ACLI / KAB) im Vereinshaus

Dezember

1.12., 15 Uhr
Nikolausfeier der pfarrlichen Frauengemeinschaft im St.-Tönnis-Haus
4.12., 19.30 Uhr
Heimkampf der Ringermannschaft Worringen I in der Sporthalle Erdweg
4.12., 21.00 Uhr
Tommy Engel im Kriebelshof
5.12., 14 Uhr
Ökumenische Seniorenadventsfeier im Vereinshaus
6.12.
„Blue Monday“ mit Iris Camouyette im Hotel Matheisen
11.12., 16 Uhr
„Der Räuber Hotzenplotz“: Weihnachtsstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus
12.12., 16 Uhr
„Der Räuber Hotzenplotz“: Weihnachtsstück der Dramatischen Vereinigung im Vereinshaus
14.12., 17 Uhr
Lichterfahrt des Altenpflegeheims Elisabeth-von-Thüringen-Haus
18.12., 18 und 19.30 Uhr
Heimkampf der Ringermannschaften Worringen I und II in der Sporthalle Erdweg
19.12., 17 Uhr
Konzert bei Kerzenlicht in der evangelischen Friedenskirche
21.12., 18 Uhr
Weihnachtsfeier der katholischen Grundschule in der Aula
22.12., 10 - 12 Uhr
Bürgersprechstunde der Seniorenvertretung im Bezirksrathaus
24.12.,
„Warten auf das Christkind“ mit der KJG im katholischen Jugendheim
24.12., 14.30 Uhr
Gottesdienst für Minis in der evangelischen Friedenskirche
24.12., 16 Uhr
Familiengottesdienst in der evangelischen Friedenskirche
24.12., 18 Uhr
Christvesper in der evangelischen Friedenskirche

LiNda

Die Apothekengruppe

worringer apotheke

Ekkehart Regel Tel.0221-78 21 22/Fax.0221-78 80 94
St.-Tönnis-Str. 87, 82708 Nörrn (Worringen)
Internet: www.worringer-apotheke.de
e-mail: info@worringer-apotheke.de

Einladung zu unserem "Tag für Diabetiker"

Sie kontrollieren regelmäßig Ihren Blutzucker selbst. Wir möchten gerne mit Ihnen über Ihre Erfahrungen sprechen, Tipps und Trends zu diesem Thema mit Ihnen diskutieren.

Daher lädt sie das **Team der Worringer Apotheke** herzlich zu unserem "Tag für Diabetiker" am Donnerstag, den **25. November 2004** innerhalb unserer Öffnungszeiten ein.

Bitte bringen Sie Ihr **Blutzuckermessgerät, die Teststreifen** und Ihr Diabetikertagebuch mit. Wir sprechen mit Ihnen über die Qualität Ihrer Blutzuckerselbstkontrolle von der Blutentnahme bis zum Messergebnis.

Außerdem wird ein **Mitarbeiter der Firma Roche Diagnostics Ihr Blutzuckermessgerät überprüfen.**

Sie haben außerdem die Möglichkeit, ab dem 25.11.04 Ihr altes Blutzuckermessgerät gegen ein neues der Firma Roche Diagnostics zum Preis von 2 € einzutauschen. (solange der Vorrat reicht!)



Accu check comfort



Accu check compact



Accu check sensor

Das Team der Worringer Apotheke freut sich auf Ihren Besuch.



31.12., 18 Uhr
Abendgottesdienst zu Silvester
in der evangelischen Friedens-
kirche
31.12., 20 Uhr
Silvester-Grieglacher-Sitzungs-
ball-Party im Vereinshaus

Januar

1.1.
Jazzschoppen im Hotel
Matheisen
1.1., 17 Uhr
Neujahrsmesse in der katholi-
schen Kirche
1.1., 20.00 Uhr
Prinzenproklamation im Ver-
einshaus
2.1., 15 Uhr
KKK-Sitzung der KG Närrische
Grieglacher im Vereinshaus
6.1.
Ausendung der Sternsinger in
der katholischen Kirche
7.1., 20 Uhr
Kostümsitzung der Großen KG
im Vereinshaus
8.1., 20 Uhr
Kostümsitzung der Großen KG
im Vereinshaus
9.1., 15 Uhr
KKK-Sitzung der KG Närrische
Grieglacher im Vereinshaus

10.1.
„Blue Monday“ mit Hinz &
Kunz im Hotel Matheisen
14.1., 20 Uhr
Sitzung der KG Immerfroh im
Vereinshaus
15.1., 19.49 Uhr
karnev. Tanzabend Kolping,
St.-Tönnis-Haus
15.1., 20 Uhr
Prunksitzung der KG Löstige
Junge im Vereinshaus
16.1., 11 Uhr
Herrensitzung der KG Änze
Käals im Vereinshaus
21.01, 20 Uhr
Karnevalistischer Abend des
Männergesangsvereins im Ver-
einshaus
22.01, 20 Uhr
Karnevalistischer Abend des
Männergesangsvereins im Ver-
einshaus
23.1., 11 und 12 Uhr
Messe und Neujahrsempfang
der Pfarrgemeinde mit der
Besuch Prinzengesellschaft im
St.-Tönnis-Haus
23.1., 15 Uhr
Kindersitzung der Großen KG
im Vereinshaus
26.1., 10-12 Uhr
Bürgersprechstunde der Seni-
orenvertretung im Bezirksrat-
haus

28.1., 20 Uhr
Kostümsitzung der KG Änze
Käals im Vereinshaus
29.1., 20 Uhr
Abschlusssitzung des Festkomi-
tees Worringer Karneval im Ver-
einshaus
30.1., 15 Uhr
Kindersitzung der KG Löstige
Junge im Vereinshaus

Februar

2.2., 15.30 Uhr
Karnevalssitzung im Elisabeth-
von-Thüringen-Haus, durch Ver-
eine mitgestaltet
2.2., 10 Uhr
Kinderkarnevalssitzung der
Gemeinschaftsgrundschule in
der Aula
3.2., ab 10 Uhr
Eröffnung des Straßenkarnevals
auf dem St.-Tönnis-Platz
3.2., 12 Uhr
Musikalischer Frühschoppen im
Vereinshaus
3.2., 19.30 Uhr
Möhneball mit Prämierung im
Vereinshaus
5.2., 18 Uhr
Fackelzug zur Hofburg des Prin-
zen

5.2., 19 Uhr
Prinzengratulation mit Kostüm-
ball im Vereinshaus
5.2., 10 Uhr
Karnevalstreff der „Knolle
Köpp“ in der Gaststätte
Hufeisen
6.2.
Hl. Messe mit der Prinzenge-
sellschaft in der katholischen Kir-
che
6.2., 14 Uhr
Kinderkarnevalszug der Grund-
schüler ab Schulhof
6.2., 19 Uhr
Kostümball mit „June 79“ im
Vereinshaus
7.2., ab 10 Uhr
Rosenmontagszug
7.2., 11 Uhr
Musikalischer Frühschoppen im
Vereinshaus
7.2., 19 Uhr
Großer Rosenmontagsball im
Vereinshaus
8.2., 9 Uhr
Umzüge der Karnevalsvereine
8.2., 18 Uhr
Abschlussball des Festkomitees
Worringer Karneval im Vereins-
haus
23.2. 10-12 Uhr
Bürgersprechstunde der Seni-
orenvertretung im Bezirksrat-
haus

DEVK-Versicherungen

Hans Gerd Ladwig

Alte Neusser Landstraße 240

50769 Köln-Worringen

Telefon 02 21/78 16 87

Versicherungen Anlage/Vorsorge

Bausparen

Finanzierungen Immobilien



Kolpingsfamilie bestaunte Schröders „Waschmaschine“

Was ist die größte „Waschmaschine“ Deutschlands? Die Mitglieder der Kolpingsfamilie Worringen wissen es jetzt. Sie besuch-

pingmitglieder und Angehörige an der Bildungsreise teil. Auch kulturelle Highlights wie Schloss Sanssouci standen dabei auf dem Programm. Ein



Die Kolpingsfamilie in Berlin

ten an der Spree den neuen Regierungssitz Gerhard Schröders. Typisch für die „Berliner Schnauze“, dass das Bundeskanzleramt im Volksmund schon seinen Spitznamen weg hat. Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Prof. Rolf Bietmann nahmen 45 Kol-

weitere spannende Begegnung: Die Worringer feierten einen gemeinsamen Gottesdienst mit einer Berliner Kolpingfamilie und stellten dabei fest, dass beide Gruppen gemeinsam ein Suppenküchenprojekt in der Ukraine unterstützen. So klein ist die Welt...

Leserbrief

Zu unserem Bericht: Warum hat Worringen keinen Maibaum?

Jetzt ist es soweit. Von unserem Nachbardorf bekommen wir gesagt: „Ätsch, wir haben einen Maibaum und ihr nicht“.

Warum die Worringer keinen eigenen Maibaum haben, habe ich mich auch schon gefragt. Würde so ein Baum doch unserem Ortskern gut zu Gesicht stehen. Natürlich stellt sich die Frage, wo das Ding den Rest des Jahres gelagert werden soll und wie es sicher aufgestellt wird, denn schließlich soll der Maibaum ja nicht beim kleinsten Lüftchen umkippen. Wer ist für die Aufstellung zuständig und wie gibt man der Aufstellung einen würdigen Rahmen?

Wie gesagt, ich habe mir da auch schon einmal Gedanken darüber gemacht: In Stürzelberg könnte die Lösung stehen. Dort wurde im letzten Jahr ein Ständebäum eingeweiht. Dieses Ding sieht einfach super aus und gibt Auskunft über das Stürzel-

berger Handwerks-, Geschäfts- und Vereinsleben.

Ich glaube, so etwas wäre genau das Richtige für Worringen. Handwerks-, Geschäfts- und Vereinsleben gibt es bei uns ja auch genug, um dem Ständebäum eine Daseinsberechtigung zu geben. Und einmal im Jahr kommt eine neue Spitze oben drauf, wie bei einem richtigen Maibaum. Wenn es in Worringen so etwas erst einmal geben würde, würde sich bestimmt schon ein würdiger Rahmen finden, Organisation und Saubermachen eingeschlossen.

Übrigens: In Ückerath gibt es auch einen Ständebäum und in einem Neuser Ortsteil habe ich auch schon einen gesehen. Und ich habe gehört, dass Horrem auch über die Anschaffung nachdenkt.

Siegfried Weigl
Tambourcorps "Frisch Auf"

KURZWAREN Krenn



- Toyota-Nähmaschinen
- Karnevalsstoffe

St.-Tönnis-Straße 27
50769 Köln-Worringen
Tel.: 02 21 / 78 68 86
Fax: 02 21 / 3 46 18 46

Internet: www.kurz-krenn.de
E-Mail: kurzwaren-krenn@proximedia.de

Werbung ist in unserer Zeitung gerne gesehen.

Werbekunden
wenden sich bitte an die Redaktion
(s. Impressum)



Im Sommer gibt's auch draußen Pizza

Worringens älteste Pizzeria erstrahlt im neuen Glanz: Inhaber Angelo Bruna, der seit 16 Jahren die „La Grot-

mediterranen Farben, das Platzangebot ist jetzt größer und eine neue große Restauranttür wurde eingebaut. Noch eine Neuigkeit:



ta“ an der St.-Tönnis-Straße betreibt, hat die Sommerpause für eine grundlegende Renovierung genutzt. Die Wände strahlen in

Ab Mai 2005 hat Angelo Bruna eine Außengastronomie im Innenhof geplant. Buon appetito. ■

Worringer Reisebüro®

Inh. Dieter Bebbler

wir sind für Sie da: Karin Koch • Stefania Tappen • Dieter Bebbler



St.-Tönnis-Straße 51 ● 50769 Köln (Worringen)

Telefon 02 21 / 9 78 20 73 ● Telefax 02 21 / 9 78 20 74

E-mail: dieter.bebber@t-online.de • Internet: www.worringer-reisebuero.de

Eiscafé & Bistro

Isola Bella

**Mit Winterkarte
und beheizter Terrasse**

Hackenbroicher Str. 109 · Köln-Worringen

Tel.: 02 21 4924723

Öffnungszeiten: Mo-So 12.00 – 20.00 Uhr

Freitag Ruhetag

OPTISCHE RAUMVERGRÖßERUNG DURCH LICHTSYSTEME

Leben und Arbeiten mit Licht.

Gutes, ausgewogenes Licht fördert das Wohlbefinden, sowohl bei der Arbeit als auch zu Hause. Die individuelle Gestaltung der Beleuchtung zeigt das persönliche Stilempfinden. Sicherer Geschmack kommt nicht nur im ästhetischen Anspruch, sondern auch in hochwertiger Qualität und durchdachter Funktionalität zum Ausdruck. Strahler-Kombinationen aus Fine-Line-SYSTEMS® geben dem Raum Lichtcharakter.



LOOK

Projektberatung
Lichtplanung · Installation
Wohnraum- und Außenbeleuchtung

THOMAS LOOK

Höhne 19 · 42275 Wuppertal

Telefon 02 02 / 55 71 20



RÖMERSTRASSE 63

41539 DORMAGEN

TELEFON 0 21 33 / 57 04

TELEFAX 0 21 33 / 108 40



Sauerkrautlasagne – Mein Lieblingsrezept für die Worringer Nachrichten

Wegen einiger Nachfragen präsentiere ich Ihnen gerne das Rezept für die Sauerkrautlasagne.

Das kommt rein:

- 500 g Sauerkraut (aus der Dose mit Ananasstücken, vorgekocht)
- 125ml Zitronensaft
- 2 Zwiebeln, gehackt
- 2EL Tomatenmark
- 200g Crème fraiche
- 200g Schmand
- 200g Käse, gerieben
- Schinkenspeck (nach Lust und Laune)
- Lasagneplatten
- Öl
- Pfeffer und Salz
- Etwas Zucker

Und so wird's gemacht:

Zwiebeln im heißen Öl anschwitzen. Mit Zitronensaft ablöschen und das Tomatenmark hinzugeben. Sauerkraut etwas abtropfen lassen und untermischen. Bei geringer Hitze ca. 5 Minuten köcheln lassen. Schmand und Creme fraiche dazugeben und alles gut vermengen. Mit Salz und Pfeffer würzen und nach Geschmack etwas süßen. Den Schinkenspeck würfeln und anbraten. In eine gefettete Auflaufform eine Schicht Lasagne - Platten legen. Darauf ein Drittel Sauerkrautmasse verteilen.

Dann wieder Lasagneplatten und Sauerkraut. Zwischen die Schichten wird der geröstete Schinkenspeck verteilt. Noch mal Lasagneplatten und als letzte Schicht das restliche Sauerkraut. Mit geriebenem Käse bestreuen und etwas Butterflöckchen auf der Lasagne verteilen. Die Lasagne ca. 30 - 40 Minuten im Ofen backen.

Das Gericht ist deftig und lecker und kann ohne viel Aufwand zubereitet werden. Sehr geeignet für die kalte Jahreszeit.

Guten Appetit wünscht
Pfarrer Christoph Rollbühler



Wünscht Worringer guten Appetit: Pfarrer Christoph Rollbühler

Schicken Sie dem Bürgerverein ihr Lieblingsrezept. Jede Veröffentlichung wird mit einem kleinen Essensgutschein gelohnt. Die Anschrift finden Sie im Impressum.

Das freundliche Fachgeschäft in Ihrer Nähe . . .

ist ab sofort wieder für Sie da in den Geschäftsräumen vormals Firma Bruno Faasen!

- Reparaturen aller TV-, Video- und HiFi-Geräte
- Verkauf und Installation von Antennen-SAT-Anlagen
- Wir führen ein breites Sortiment namhafter Fabrikate aus den Bereichen: TV – Video – HiFi, SAT, Telekommunikation und Elektro-Hausgeräte



**SONY GRUNDIG JVC PHILIPS AEG
BOSCH THOMSON LIEBHERR SIEMENS**

Service Krischer . . .

bei uns wird SERVICE groß geschrieben.

50769 Köln-Merkenich • Merkenicher Hauptstraße 90,
Telefon: 02 21 / 70 55 70 • Fax: 02 21 / 7 00 27 35

Geschäftszeiten:

Mo.–Fr.: 9.00–13.00 Uhr
und 15.00–18.00 Uhr



Kindergarten hat jetzt einen Förderverein

Wegen der drastischen Kürzungen öffentlicher Mittel haben sich Eltern, Erzieherinnen und Freunde des katholischen Kindergartens am 12. Juli 2004 getroffen, um in einer Gründungsversammlung den „Förderverein Katholischer Kindergarten St. Pankratius“ ins Leben zu rufen.

Zweck des Vereins ist unter anderem, den Kindergarten bei der Anschaffung von Spiel- und Lernmaterial zu unterstützen. Auch an den Kosten für Ausflüge und Feiern des Kindergartens will sich der Förderverein beteiligen. Er ist im August bereits ins

Vereinsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen



Freut sich auf neue Mitglieder: der Vorstand des Fördervereins

worden. Derzeit läuft noch die Anerkennung der Gemein-

einnützigkeit, damit der Verein auch Spendenbe-

scheinigungen erteilen kann.

„Damit insbesondere die Kleinsten unserer Katholischen Kirchengemeinde nicht unter den Einsparmaßnahmen zu leiden haben, würden wir uns freuen, wenn Sie uns in unserer Arbeit unterstützen würden“, appelliert Marion Michel, die 1. Vorsitzende des Fördervereins. Geld- und Sachspenden sind jederzeit willkommen – aber auch fleißige Hilfe. Der Mindestbeitrag für die Mitglieder beträgt 15 Euro im Jahr.

Fragen beantwortet Marion Michel gern, Telefon 7 83 09 91.

Wollen Sie auch Mitglied im Bürgerverein werden?

Dann wenden Sie sich bitte an:

Bernd Jansen, Hackhauser Weg 60, 50769 Köln, Tel. 78 31 81.

123 www.sk-koeln.de

Schauen Sie doch mal bei uns rein.
„sk-koeln“ im Internet: www.sk-koeln.de

 **STADTSPARKASSE
KÖLN**

Das „Wir sind auch im Internet für Sie da“-Programm: www.sk-koeln.de. Hier finden Sie Informationen rund ums Geld und vieles mehr, schnell und aktuell. Besuchen Sie uns im Internet. Denn wir sind gern für Sie da.



Liebe Leser,

im unteren Kasten erhalten Sie Telefonnummern der Stadtverwaltung

Call-Center 221 - 888
Bei Nennung Ihres Anliegens erhalten Sie eine umfassende Antwort oder wird Ihnen zugesagt; ggf. Weiterleitung des Gesprächs in das Fachamt.

Ordnungs- und Verkehrsdienst des Amtes für Öffentliche Ordnung

221 - 32000

Erreichbarkeit

Verunreinigung und Benutzung von Straßenland und Grünflächen (wilde Lagerflächen)
Schrottfahrzeuge und Fahrradwracks
Lärm und Ruhestörungen
Verkehrsverstöße durch parkende Fahrzeuge

Mo - Do 7:00 Uhr - 23:00 Uhr

Fr 7:00 Uhr - 1:30 Uhr

Sa 9:00 Uhr - 1:30 Uhr

So 9:00 Uhr - 23:30 Uhr

Stadt - Service - Teams
störender Sperrmüll & wilde Müllkippen

221 - 91700

Erreichbarkeit

Mo - Do 8:00 Uhr - 16:00 Uhr

Fr 8:00 Uhr - 13:00 Uhr

sonst Anrufbeantwortet.

Meldeauskunft Bezirksrathaus Chorweiler

221 - 96219

Bezirksvorsteher in Stadtbezirk
Hans Heinrich Lierenfeld

221 - 96298

Leiter des Bürgeramtes
Franz Reichert

221 - 96312

DER ZWEIRADPROFI für Touringräder, Rennräder, MTB's und Bekleidung



Bianchi

KETTLER ALU-RAD

Zubehör · Ersatzteile · Service
Radsportbekleidung für jede Jahreszeit
EIGENER REPARATUR-SERVICE



WILFRIED PEFFGEN

LIEVERGESBERG 48
50769 KÖLN-WORRINGEN
TEL.: 02 21/78 44 21



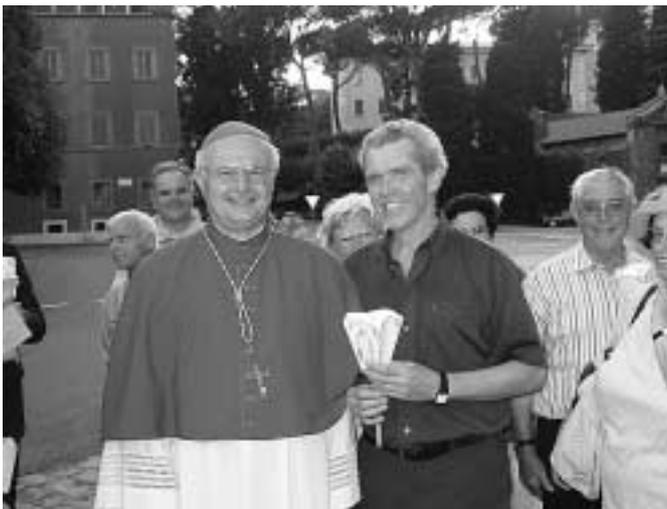
Mit dem Fahrrad zum Papst nach Rom

Der Worringer Manfred Schmidt pilgerte mit seinem Fahrrad zum Papst. Entlang der „Via Francigena“ – dem Frankenweg – radelte er insgesamt 2 100 Kilometer nach Rom. Für die „Worringer Nachrichten“ schilderte der 59-Jährige seine Eindrücke.

Rom, die „Ewige Stadt“, war schon bei den Planungen zu meiner Pilgerfahrt auf dem Jakobsweg im Jahr 2000 ein weiteres Traumziel. Neben Santiago de Compostela und Jerusalem zählt Rom zu den wichtigsten Pilgerzielen katholischer Christen. Dem Grabmal des Apostels Petrus verdankt es seine besondere Bedeutung.

Wie kommt man mit dem Rad nach Rom – und

der schweizerischen Seite des Bodensees bis St. Margrethen, dann rheinaufwärts nach Vaduz und Chur, über die Alpen nach Lugano, Como, Milano, Piacenza, Reggio nell'Emilia, über den Apennin nach Abetone, Lucca und Pisa, entlang des Arno nach Florenz, durch Toskana und Latium über San Gimignano, Siena, Pitigliano, Viterbo, bis schließlich Rom am Horizont auftauchte. Übernachtet habe ich überwie-



Manfred Schmidt mit dem Erzbischof von Freiburg, Robert Zollitsch

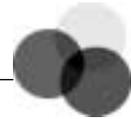
das möglichst auf geschichtsträchtigen Wegen? Hilfreich war mir dabei der reich bebilderte Band „Pilgerziele der Christenheit“ von Paolo Caucci von Saucken. Auf einer Karte, die von Erhard Etzlaub aus Nürnberg für das Heilige Jahr 1500 erstellt wurde, ist eine Romroute dargestellt, die heute noch als Verbindungsstrecke nach Italien genutzt wird.

Von Köln aus führte mich mein Weg entlang des Rhein über Mainz, Worms, Speyer und Freiburg, durch den Schwarzwald zum Rheinfluss bei Schaffhausen, weiter auf

gend in Jugend- und Pilgerherbergen.

Was hat mich zu der Pilgerfahrt bewogen? Im Gegensatz zu der Wallfahrt nach Santiago de Compostela waren es diesmal nicht nur Glaubensgründe, sondern auch Neugier, Abenteuerlust und die Sehnsucht nach fremden Ländern. Die „Via Francigena“, die zahlreiche antike römische Straßenabschnitte vereint, ist ein lebender Organismus. Sie wurde von den Langobarden genutzt, um ihre verstreuten Herzogtümer miteinander zu verbinden. Sie diente den Franken als Heer- und Han-

Joh. Oswald Riede



50 Jahre
Familientradition

Malermeister

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Innen- und Aussengestaltung

Wärmedämm - Putzsysteme

Neu...

Wir mischen für Sie!

Farbtankstelle

Verkauf von Innen-, Außenfarben, Lacken, Lasuren, Tapeten und Teppichböden.

Sikkens Farbmischmaschine nach RAL oder Farbkarte
Samstags von 9.30 – 13.00 Uhr

50769 KÖLN WORRINGER Lievergesberg 95,
Tel: 0221 / 78 56 86

100.000 Volt

Volle Energie
mit Sicherheit vom Elektromeister

Berthold Diller

- Elektrotechnik -

Meisterbetrieb der Elektroinnung
Konzession der GEW RheinEnergie AG

Tel: 0221 / 9 78 20 43

An den Kaulen 34 • 50769 Köln (Worringer)

Beratung • Planung • Ausführung
in den Bereichen

**Elektroinstallation • Beleuchtung
Nachtspeicherheizung • Sprechanlagen
Sanierungen • Reparaturdienst**



delsstraße. Sie war ebenso Pilgerstraße nach Rom.

Über den San Bernadino und durch die Via Mala

Kälte und Wind, Regen und Hitze sowie zwei Reifendefekte konnten mich unterwegs nicht zum Abbruch und der Umkehr nach Worringen bewegen. Mit dem Pilgerausweis im Brustbeutel, dem Documenti del Pellegrino, radelte ich solo immer weiter. Auf dem Weg nach Rom waren die malerischen Höhenzüge des Schwarzwaldes und des San-Bernardino-Passes zu überwinden – aber auch mörderische 40 Grad Hitze in Italien. Eine Entschädigung für die Leiden war der Anblick einzigartiger Naturdenkmäler wie der Via Mala und der lieblichen Landschaften von Lombardei und Toskana.

Auf der Etappe nach Florenz landete ich versehentlich auf einer für Radfahrer gesperrten Autostrada. Mein Erscheinen in der Raststätte verursachte Gelächter - und die Frage, ob mein Rad denn mit „Super“ fährt. Den Motor brachte ich stattdessen mit einem Cappucino und einem Hörnchen wieder auf Touren. Ein junger Mann brachte mich dann mit seinem Kleinlaster wieder vom Highway" herunter - nur eins von vielen unvergesslichen Erlebnissen.

In Florenz stand das Tachometer bei 1.556 Kilometern. Eine Bleibe fand ich hier in der „Casa Santo Nome di Gesù“ – einem Palazzo aus dem 16. Jahrhundert. Eine ältere Schwester zeigt mir meinen Schlafraum im zweiten Stock. Ich lege mich aufs Bett und ein nasses Gäste-

Generalkonsulates in Köln, konnte ich an einer Generalaudienz von Papst Johannes Paul II. teilnehmen. Mein Quartier, die „Casa di Accoglienza Santo Spirito“ an der Borgo San Spirito, lag direkt gegenüber dem Petersdom und dem Vatikanischen Palast. Schwester Annarita emp-

einen feierlichen und eindrucksvollen Empfang.

Bei Einbruch der Dunkelheit nahm ich mit etwa 500 Wallfahrern aus der Erzdiözese Freiburg an der Lichterprozession in den Vatikanischen Gärten teil. Wir gingen gemeinsam vom Eingangstor „Arco delle Campana“ vorbei an der Schweizer Garde und dem herrlichen Kreuzweg. Die Schlussandacht wurde an der Mariengrotte gehalten und endete mit dem Segen durch Monsignore Robert Zollitsch, Erzbischof von Freiburg im Breisgau. Nach Schließung der Prozession wurde ich dem Erzbischof als Radpilger aus dem „hellijen Kölle“ vorgestellt. Er bat mich Näheres über meine Pilgerfahrt zu berichten und zeigt sich sehr beeindruckt.

Unvergessliche Stunden liegen hinter mir. Die große Wertschätzung, die ich seit meinem Eintreffen in Rom erfahren habe, bewegte mich sehr. Dazu fesselten mich die vielen Sehenswürdigkeiten in der Stadt der sieben Hügel. Am Ende stand für mich fest: Ich komme wieder – allerdings nicht noch einmal mit dem Rad. Zur Sicherheit habe ich schon mal die obligatorische Münze in den Trevi-Brunnen geworfen. Natürlich, wie es sich gehört, mit der rechten Hand über die linke Schulter. ■



Ziel erreicht: Der Radpilger auf dem Petersplatz

tuch auf mein heißes Gesicht. Autos sind doch eine angenehme Erfindung.

Generalaudienz bei Papst Johannes Paul II.

Dann die Ankunft in Rom. Beim Betreten des Petersplatzes erfasste mich ein großartiges Gefühl des Erfolges, aber auch der Dankbarkeit. Durch die freundliche Vermittlung von Elio Pulera, Korrespondent des italienischen

fang mich herzlich als den angekündigten „Radpilger“. Im vierten Stockwerk bezog ich einen einfachen Schlafraum mit Blick zu Petersdom.

Von dort trat ich am 30. Juni den Weg zur Papstaudienz an. Sie fand auf dem Petersplatz statt. Papst Johannes Paul II. begrüßte die weit gereisten Pilger in mehreren Sprachen und hob vor allem die Universalität der katholischen Kirche hervor. Ich erlebte

Neuer Look? Reine Friseursache!

ANGELO SABELLA
FRISEUR MEISTER

Hackenbroicherstraße 66 50769 Köln-Worringen
Telefon 02 21/78 24 10 oder 78 22 05



Als Service für alle Vereine können Sie beim Bürgerverein auch ein Adressverzeichnis der Worringer Vereine erhalten.

Bitte wenden Sie sich an Ralf Roggendorf, Tel. 78 69 91.

40 Jahre Foto Lierenfeld



**Der Nikolaus kommt am 4.12.04 zu uns!
(10.00-13.00 Uhr)
Foto mit Nikolaus (1x15/20 1x9/13 1x6/9)
€ 5,00**

Posteraktion 30x42 (Din A3)	€ 1,00
4 Marken-Filme 36 Aufn.	€ 4,00
KB-Kamera Zoom 28-70	€ 50,00

**Fragen Sie nach Digitalkameras -
aktuelle Tagespreise!**

Foto Lierenfeld

**Hackenbroicher Str. 133 • 50769 Köln-Worringen
0221 9782090**

www.lierenfeld.com • info@lierenfeld.com

100pro

Das junge Angebot der
Kreissparkasse Köln

Exklusiv für junge
Kunden*:
Nur 1 Euro pro Monat.



Weltweit bargeldlos zahlen,
clever abgesichert.

 Kreissparkasse
Köln

100pro-X-TENSION – mehr als eine herkömmliche Kreditkarte: inklusive Auslandskrankenversicherung und Bonus bei Reisebuchungen. Zusätzlich Punkte machen mit **points**. X-trem stark – 100pro. www.ksk-100pro.de

*Für junge Kunden vom 18. bis zum 23. Lebensjahr und darüber hinaus bis zum Ende der Ausbildung.